

CAS-NEWSLETTER Sommersemester 2016

Editorial

NEUE PROJEKTE AM CAS

Im Sommersemester nehmen gleich drei neue CAS-Schwerpunkte ihre Arbeit auf. Nach einer vielbeachteten Vortragsreihe im Wintersemester zum Thema "Global Capitalism" beschäftigt sich der gleichnamige Schwerpunkt mit der Frage nach dem Verhältnis von Kapitalismus und Demokratie. Mit "Prosa Schreiben" etabliert sich der erste genuin literaturwissenschaftliche Schwerpunkt am CAS, während das Thema "Biology of Genomes" aus dem Schwerpunkt "Evolutionary Biology" hervorgeht.

Ein weiteres Novum sind die "CAS Research Groups", die es LMU-Wissenschaftlern/innen erlauben sollen, im Kreise von internationalen Kollegen/innen für ein Jahr am CAS zu forschen. Die CAS Research Groups werden im Herbst 2017 das Senior Researcher in Residence-Programm ablösen.

Research Groups

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Mit den "CAS Research Groups" unterstützt das CAS längerfristige, international ausgerichtete Forschungsk Kooperationen. Für das Jahr 2017/18 sind an der LMU zwei Positionen als Leiter/in einer Research Group ausgeschrieben. Die erfolgreichen Bewerber/innen können von ihren Lehrverpflichtungen befreit werden und in dieser Zeit mit internationalen Gästen einer gemeinsamen Forschungsfrage nachgehen. Antragsfrist ist der 15. April 2016.

Zur Ausschreibung.

Schwerpunkte

BIOLOGY OF GENOMES

Die Sequenzierung der Genome unterschiedlichster Organismen ist längst problemlos möglich. Umso mehr stellt sich die Frage, was mit den erzeugten Datenmengen passieren soll und welche Erkenntnisse aus deren Vergleich gewonnen werden können. Diesen Fragen der Genom-Forschung widmet sich der CAS-Schwerpunkt "Biology of Genomes" unter Leitung von Martin Parniske.

13. Juni 2016

Vortrag: Prof. Dr. Maria Kronfeldner (Central European University Budapest)

"The Nature/Culture Divide in the Postgenomic Era"

PROSA SCHREIBEN

Was meinen wir eigentlich, wenn wir etwas als "prosaisch" bezeichnen? Im CAS-Schwerpunkt "Prosa Schreiben" erforscht die Gruppe um die Literaturwissenschaftlerin Inka Mülder-Bach die Wirkmächtigkeit und Bedeutung dieser rhetorischen Form.

8. Juni 2016

Vortrag: Prof. Dr. Eva Geulen (ZfL Berlin)

"Was ist Prosa?"

Zur Übersicht aller CAS-Schwerpunkte.

Vortragsreihe

CUTTING EDGE

Im Sommersemester stehen Themen aus der Genetik, den Medienwissenschaften und der Literaturwissenschaft im Mittelpunkt. So wird etwa die Revolutionierung der Genforschung durch die neue CRISPR-Methode und deren gesellschaftlichen Implikationen debattiert. Referent/innen werden u.a. Bärbel Friedrich (Greifswald), Patrick Hsu (Salk Institute, Kalifornien), Keren Tenenboim-Weinblatt (Jerusalem) und Andreas Weber (Düsseldorf) sein.

Zur Übersicht aller Veranstaltungen im Sommersemester.

Researcher in Residence

SENIOR RESEARCHER IN RESIDENCE

Seit Herbst 2015 arbeiten drei Senior Researcher in Residence zusammen mit ihren besten Qualifikanten am CAS:

- Prof. Dr. Frank Fischer zum Thema: "Scientific Reasoning and Argumentation"
Fellows: Prof. Clark Chinn, Ph.D. (Rutgers), Prof. Jonathan Osborne, Ph.D. (Stanford)
- Prof. Dr. Christine Haug zum Thema "Herstellung und Distribution erotisch-pornografischer Lesestoffe im Zeitalter der Aufklärung"
Fellows: Prof. Bill Bell, Ph.D. (Cardiff), Prof. Jeffrey Freedman, Ph.D. (New York), Prof. Dr. Helga Meise (Reims)
- Prof. Dr. Oliver Jahraus zum Thema "Versachlichung und Verdinglichung als Leitkategorien der Medienkultur der Weimarer Republik"
Fellows: Prof. Dr. Rüdiger Görner (London), Prof. Dr. Helmut Kiesel (Heidelberg), Prof. Dr. Ulrike Zitzlsperger (Exeter)

19. bis 21. Mai 2016

Tagung "Sache/Ding. Eine ästhetische Leitdifferenz in der Medienkultur der Weimarer Republik"

27. bis 29. Juni 2016

Workshop "Zur sozialen Energie einer europäischen Obsession: Erotisch-pornografische Lesestoffe 1750–1850"

6. bis 7. Juli 2016

Workshop "Interplay of Domain-Specific and Domain-General Aspects of Scientific Reasoning and Argumentation Skills"

JUNIOR RESEARCHER IN RESIDENCE

Im Sommersemester schreiben an ihren Habilitationsschriften:

- Dr. Paulus Kaufmann (Japanologie) zum Thema "Wahrheit und Bedeutung im Werk des japanischen Mönchs Kūkai (774–835)"
- Dr. Denise Reitzenstein (Alte Geschichte) zum Thema "Farben und Ordnungen in der Antike"

8. und 9. September 2016

Workshop "Color Terms in Past Cultures"

12. und 13. September 2016

Workshop "Truth and Meaning in Buddhism", an dem auch der Visiting Fellow Fujii Jun (Kozazawa University, Tokyo) teilnehmen wird.

Visiting Fellows

INTERNATIONALE GÄSTE AM CAS

Mehr als 30 internationale Visiting Fellows werden im Sommersemester mit ihren Gastgebern an der LMU kooperieren. Auf Einladung von Bercu Dogramaci ist etwa der Politologe Günther Sandner am CAS, der unlängst eine vielbeachtete Biographie Otto Neuraths veröffentlicht hat.

1. Juni 2016

Vortrag: Dr. Günther Sandner (Universität Wien)
"Otto Neurath. Zwischen Gesellschaftstechnik und Politik"

Im Kontext des CAS-Schwerpunktes "Language, Birth and Decay" wird zudem die Linguistin Georgia Zellou von der UC Davis am CAS sein und am Workshop "How Words Emerge and Dissolve" teilnehmen.

17. und 18. Mai 2016

Workshop "How Words Emerge and Dissolve"

Zur Übersicht aller Visiting Fellows im Sommersemester.

Young Center

NEUE KOOPERATION

Mit der Biologin Caroline Gutjahr und dem Umweltwissenschaftler Christian Folmer hat das CAS zwei Young Center Mitglieder zusammengebracht, die aus ganz verschiedenen Perspektiven zu Phosphor arbeiten, einer weltweit immer knapper werdenden Ressource. In einem gemeinsamen Workshop mit Experten aus der Molekularbiologie, Pflanzenzucht und der Politik diskutieren sie mögliche Lösungen für ein nachhaltiges Phosphormanagement.

9. und 10. Juni 2016

Workshop "Sustainable Phosphorus Management for Future Food Security"

Kunst am CAS

WEIMARS BUCHKUNST

Walter Trier, Erich Ohser und Isabel Kreitz Buchillustratoren werden oft nicht als Künstler wahr- und ernst genommen. Dabei schuf etwa Walter Trier mit dem Cover für "Emil und die Detektive" eine Ikone der Buchkunst. Die Ausstellung am CAS wirft einen neuen Blick auf Illustratoren der Weimarer Zeit, ihre Arbeiten aus der Nachkriegszeit und auf ihre Nachfolger.

14. April 2016, 19 Uhr
Vernissage

[Newsletter abbestellen](#)

[Newsletter im Browser lesen](#)

HERAUSGEBER
Center for Advanced Studies
Seestraße 13
D-80802 München

REDAKTION
Dr. Julia Schreiner

POSTANSCHRIFT
Center for Advanced Studies
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
D-80539 München

KONTAKT
Geschäftsstelle: +49 (0) 89 / 21 80 – 72 080
E-Mail: info@cas.lmu.de
Web: www.cas.lmu.de

